

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise



Juni 2008

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 11.07.2008
Artikelnummer: 2170600081064

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A - Preise, Telefon: +49 (0)6 11 / 75 2302; Fax: +49 (0) 6 11 / 75 40 00 oder E-Mail:
Grosshandelspreise@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
 Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
 Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	10

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G = Gramm	M (m) = Meter
KG (kg) = Kilogramm	M3 (m ³) = Kubikmeter
DT (dt) = Dezitonne (100 kg)	L (l) = Liter
T (t) = Tonne	HL (hl) = Hektoliter
MM (mm) = Millimeter	KW (kW) = Kilowatt
CM (cm) = Zentimeter	MWH (MWh) = Megawattstunde
CM3 (cm ³) = Kubikzentimeter	V = Volt
D = Jahresdurchschnitt	

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Großhandelsverkaufspreise lag im Juni 2008 um 8,9% über dem Vorjahresstand. Dies war die höchste Jahresteuerrate seit Januar 1982 (+ 9,5%). Im Mai 2008 und im April 2008 hatte die Jahresveränderungsrate + 8,1% beziehungsweise + 6,9% betragen. Im Vergleich zum Vormonat stieg der Großhandelspreisindex im Juni 2008 um 0,9%.

Preiserhöhungen gegenüber Juni 2007 waren insbesondere im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen (+ 24,3%) zu beobachten. Gegenüber dem Vormonat verteuerten sich die Waren hier um 3,7% (Mai 2008: + 5,3%). Erze, Eisen, Stahl, Nicht-Eisen-Metalle und deren Halbzeug wurden im Vorjahresvergleich um 12,3% teurer, gegenüber Mai 2008 wurde 3,8% mehr bezahlt.

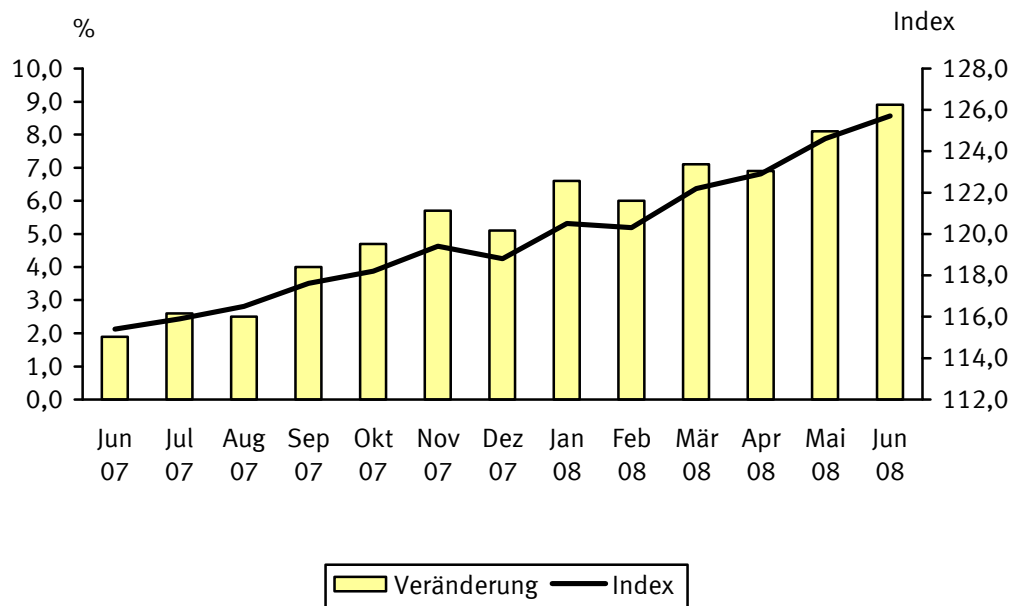
Getreide, Saaten und Futtermittel verteuerten sich im Juni 2008 im Vorjahresvergleich um 27,9%. Gegenüber Mai 2008 sanken die Preise auf Großhandelsebene jedoch saisonbedingt um 4,0% (nach – 7,5% im Mai gegenüber April 2008). Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette waren um 13,5% teurer als im Vorjahr. Gegenüber dem Vormonat veränderten sich die Preise hier kaum (+ 0,2%), nachdem sie im Mai gegenüber dem Vormonat um 4,1% gefallen waren. Bei Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen lag das Preisniveau um 11,2% über dem des Vorjahres. Gegenüber Mai 2008 stiegen die Preise in diesen Bereichen um 1,6%.

Büromaschinen und -einrichtungen kosteten weniger als im Juni 2007 (– 11,8%).

Index der Großhandelsverkaufspreise für Deutschland

2000 = 100

- Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent -



Deutschland

Erläuterungen

1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2000, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnitts-

erlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 030 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für 406 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 575 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2000) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 2005 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1995. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2000 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1995 (= 100) für die Zeit vor 2000 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 2000 auf der neuen Basis 2000 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1995 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1995 = 100 für die Zeit vor 2000 zwecks Umbasierung auf 2000 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 2000 = 100 für die Zeit ab Januar 2000 zwecks Umbasierung auf 1995 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt, bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch in der Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1993) berechnet und veröffentlicht.

- 5 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum direkten kostenlosen Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes (www.ec.destatis.de/csp/shop) als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 10 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung.

Ebenfalls werden im Statistik-Shop **lange Indexreihen** (ab Januar 1995) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als .xls- und .pdf-Dateien zum Download angeboten.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .html und .csv) kostenfrei direkt geladen werden.

Die über eine Sonderrechnung ermittelten Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle werden nur im Statistik-Shop veröffentlicht.

Fachliche Informationen zur Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2302

Fax: +49 (0) 1888 / 10644-2302

e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

- 6 Die Tatsache, dass aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2007	2007	2008	2008	Veränderung Jun. 2008 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Jun.	Mai	Jun.	Jun. 2007	Mai 2008		
									in Prozent			
1		Gesamtindex	1000,00	0,96644	116,1	115,4	124,6	125,7	+	8,9	+	0,9
2	51.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	47,80	1,00000	125,9	114,7	141,5	140,1	+	22,1	-	1,0
3	51.21	GH m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	26,13	0,96484	141,3	122,3	163,0	156,4	+	27,9	-	4,0
4	51.22	GH m. Blumen und Pflanzen	7,01	1,05877	117,6	114,0	123,7	121,3	+	6,4	-	1,9
5	51.23	GH m. lebenden Tieren	14,66	1,02945	102,5	101,6	111,6	119,8	+	17,9	+	7,3
6	51.3	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	203,75	0,98425	119,4	117,6	126,4	127,3	+	8,2	+	0,7
7	51.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	30,02	1,01170	124,1	122,5	137,2	139,9	+	14,2	+	2,0
8	51.32	GH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	22,16	1,02634	113,2	112,5	118,0	120,2	+	6,8	+	1,9
9	51.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	10,66	1,01760	116,9	110,5	125,2	125,4	+	13,5	+	0,2
10	51.34	GH m. Getränken	26,07	0,94112	110,8	110,3	115,2	115,4	+	4,6	+	0,2
11	51.34.1	GH m. Getränken o.a.S.	4,55	0,94112	111,0	110,5	115,4	115,6	+	4,6	+	0,2
12	51.34.2	GH m. Wein, Sekt und Spirituosen	5,46	0,93845	110,3	109,8	114,8	115,0	+	4,7	+	0,2
13	51.34.3	GH m. Bier	10,72	0,94112	110,2	109,8	114,6	114,9	+	4,6	+	0,3
14	51.34.4	GH m. sonstigen Getränken	5,34	0,94476	112,2	111,7	116,5	116,7	+	4,5	+	0,2
15	51.35	GH m. Tabakwaren	20,10	0,91567	157,3	156,9	158,8	158,8	+	1,2		-
16	51.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	7,04	0,97366	107,1	106,5	116,2	116,3	+	9,2	+	0,1
17	51.36.1	GH m. Zucker	2,31	.	107,8	106,7	117,0	116,9	+	9,6	-	0,1
18	51.36.2	GH m. Süßwaren	2,89	.	106,7	106,3	115,7	115,8	+	8,9	+	0,1
19	51.36.3	GH m. Backwaren	1,84	.	107,1	106,6	116,1	116,3	+	9,1	+	0,2
20	51.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	8,02	1,02924	101,8	99,7	109,2	110,9	+	11,2	+	1,6
21	51.38	GH m. sonstigen Nahrungsmitteln	22,22	0,97401	115,0	111,8	122,3	122,7	+	9,7	+	0,3
22	51.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	1,66	.	112,5	109,0	120,1	120,4	+	10,5	+	0,2
23	51.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	1,02	.	113,6	110,1	121,1	121,3	+	10,2	+	0,2
24	51.38.3	GH m. Nahrungsmitteln, a.n.g.	19,54	1,00697	115,2	112,1	122,6	123,0	+	9,7	+	0,3
25	51.39	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	57,46	0,98719	116,2	114,0	123,0	123,7	+	8,5	+	0,6
26	51.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	230,55	1,00000	100,8	100,9	101,8	101,7	+	0,8	-	0,1
27	51.41	GH m. Textilien	3,98	1,04627	105,9	105,9	107,9	107,9	+	1,9		-
28	51.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	16,57	0,99604	102,5	102,3	103,3	103,4	+	1,1	+	0,1
29	51.42.1	GH m. Oberbekleidung	10,97	0,99901	102,5	102,3	103,4	103,4	+	1,1		-
30	51.42.2	GH m. Unterbekleidung, Pullovern u.ä. sowie Bekleidungszubehör	2,72	0,99901	102,4	102,3	103,1	103,1	+	0,8		-
31	51.42.3	GH m. Schuhen	2,88	0,98240	102,6	102,5	103,4	103,5	+	1,0	+	0,1
32	51.43	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	78,57	1,05142	99,3	99,8	98,8	98,2	-	1,6	-	0,6

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2007	2007	2008	2008	Veränderung Jun. 2008 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Jun.	Mai	Jun.	Jun. 2007	Mai 2008		
									in Prozent			
33	51.44	GH m. Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	7,14	0,95661	110,4	110,3	112,2	112,6	+	2,1	+	0,4
34	51.44.1	GH m. Haushaltswaren aus Metall	3,18	.	109,8	109,8	111,5	111,9	+	1,9	+	0,4
35	51.44.2	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	1,97	.	110,6	110,6	112,4	112,9	+	2,1	+	0,4
36	51.44.3	GH m. Tapeten	0,15	.	110,2	110,2	112,0	112,4	+	2,0	+	0,4
37	51.44.4	GH m. Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	1,84	.	111,0	111,0	113,0	113,5	+	2,3	+	0,4
38	51.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	5,29	0,96016	112,2	112,1	114,2	114,4	+	2,1	+	0,2
39	51.46	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	53,82	0,99103	88,9	88,5	89,4	88,9	+	0,5	-	0,6
40	51.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	39,53	0,99499	88,6	88,2	89,0	88,5	+	0,3	-	0,6
41	51.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	10,88	0,98124	89,7	89,3	90,4	89,9	+	0,7	-	0,6
42	51.46.3	GH m. Dentalbedarf	3,41	0,98709	90,5	90,1	91,2	90,7	+	0,7	-	0,5
43	51.47	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	65,18	0,96663	109,9	109,9	112,7	113,3	+	3,1	+	0,5
44	51.47.1	GH m. nichtelektrischen Haushaltsgeräten	0,23	.	115,0	115,0	119,1	120,3	+	4,6	+	1,0
45	51.47.2	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	3,89	0,93893	110,6	110,6	113,6	114,2	+	3,3	+	0,5
46	51.47.3	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	4,95	0,96289	110,1	110,1	112,8	113,4	+	3,0	+	0,5
47	51.47.4	GH m. Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	3,39	0,98008	110,6	110,6	113,6	114,3	+	3,3	+	0,6
48	51.47.5	GH m. Leder- und Täschnerwaren, Geschenk- und Werbeartikeln	3,70	0,94899	109,2	109,2	111,7	112,1	+	2,7	+	0,4
49	51.47.6	GH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	10,57	0,95446	110,2	110,2	113,1	113,7	+	3,2	+	0,5
50	51.47.7	GH m. feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	7,46	1,00818	109,9	109,9	112,6	113,2	+	3,0	+	0,5
51	51.47.8	GH m. Papier, Pappe, Schul- und Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	30,99	0,96949	109,7	109,7	112,5	113,1	+	3,1	+	0,5
52	51.5	GH m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	317,69	0,88941	137,5	138,7	156,0	159,5	+	15,0	+	2,2
53	51.51	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	117,26	0,71633	135,9	136,0	163,0	169,1	+	24,3	+	3,7
54	51.52	GH m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	55,32	0,99174	157,8	161,6	174,9	181,5	+	12,3	+	3,8

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2007	2007	2008	2008	Veränderung Jun. 2008 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Jun.	Mai	Jun.	Jun.	Mai		
									2007	2008		
in Prozent												
55	51.53	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	63,67	1,00402	121,2	121,7	124,0	123,9	+	1,8	-	0,1
56	51.53.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	17,74	1,00910	120,8	121,2	123,5	123,4	+	1,8	-	0,1
57	51.53.2	GH m. Roh- und Schnittholz	4,63	1,03846	121,4	121,9	124,0	123,8	+	1,6	-	0,2
58	51.53.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	7,28	1,04832	121,7	122,2	124,7	124,6	+	2,0	-	0,1
59	51.53.4	GH m. Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	26,40	0,99700	121,5	121,9	124,3	124,2	+	1,9	-	0,1
60	51.53.5	GH m. Flachglas	1,77	0,94156	120,9	121,4	123,7	123,5	+	1,7	-	0,2
61	51.53.6	GH m. Anstrichmitteln	3,54	.	120,6	121,1	123,2	123,2	+	1,7	-	
62	51.53.7	GH m. Sanitärkeramik	2,31	.	121,6	122,1	124,4	124,3	+	1,8	-	0,1
63	51.54	GH m. Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	40,68	0,95741	126,7	127,0	130,4	130,7	+	2,9	+	0,2
64	51.54.1	GH m. Bauelementen aus Metall	6,19	0,96109	127,2	127,4	131,1	131,5	+	3,2	+	0,3
65	51.54.2	GH m. Werkzeugen und Kleisenwaren	11,28	0,93922	126,5	126,6	130,0	130,3	+	2,9	+	0,2
66	51.54.3	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	23,21	0,96488	126,7	127,0	130,3	130,6	+	2,8	+	0,2
67	51.55	GH m. chemischen Erzeugnissen	24,76	0,99287	119,5	118,7	126,2	128,1	+	7,9	+	1,5
68	51.56	GH m. sonstigen Halbwaren	1,66	.	112,0	112,8	117,7	116,6	+	3,4	-	0,9
69	51.57	GH m. Altmaterial und Reststoffen	14,34	0,97708	208,1	217,6	296,0	294,6	+	35,4	-	0,5
70	51.6	GH m. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	127,24	1,12711	81,2	81,0	79,2	78,3	-	3,3	-	1,1
71	51.61	GH m. Werkzeugmaschinen	4,80	0,94112	112,7	112,6	116,2	115,8	+	2,8	-	0,3
72	51.62	GH m. Baumaschinen	6,33	0,95942	108,3	105,6	111,3	98,9	-	6,3	-	11,1
73	51.64	GH m. Büromaschinen und -einrichtungen	74,03	1,37279	56,6	56,6	50,6	49,9	-	11,8	-	1,4
74	51.65	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	34,00	0,97059	116,5	116,5	120,7	121,0	+	3,9	+	0,2
75	51.66	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	8,08	0,94487	117,4	117,2	120,2	120,1	+	2,5	-	0,1
76	51.7	Sonstiger Großhandel	72,97	0,96180	115,9	113,8	123,2	123,6	+	8,6	+	0,3
77	51.70.1	GH m. Rohstoffen, Halbwaren und Fertigwaren o.a.S.	7,75	0,98792	125,2	122,3	135,3	135,6	+	10,9	+	0,2
78	51.70.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	13,78	0,90900	132,7	125,9	150,4	150,2	+	19,3	-	0,1
79	51.70.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	51,44	0,97340	110,0	109,2	114,1	114,6	+	4,9	+	0,4

Deutschland
Index der Großhandelsverkaufspreise
2000 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr	Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	45,7		2001 D	101,6	1,6
1961 D	45,7	0,0	2002 D	101,8	0,2
1962 D	46,3	1,3	2003 D	102,3	0,5
1963 D	46,5	0,4	2004 D	105,3	2,9
1964 D	46,6	0,2	2005 D	108,2	2,8
1965 D	47,5	1,9	2006 D	112,2	3,7
1966 D	48,0	1,1	2007 D	116,1	3,5
1967 D	47,8	-0,4			
1968 D	47,0	-1,7			
1969 D	48,0	2,1			
1970 D	49,4	2,9			
1971 D	50,8	2,8			
1972 D	52,5	3,3			
1973 D	57,7	9,9			
1974 D	65,2	13,0			
1975 D	67,4	3,4			
1976 D	71,3	5,8			
1977 D	72,6	1,8			
1978 D	72,0	-0,8			
1979 D	77,0	6,9			
1980 D	82,8	7,5			
1981 D	89,1	7,6			
1982 D	94,0	5,5			
1983 D	94,1	0,1			
1984 D	96,7	2,8			
1985 D	96,9	0,2			
1986 D	89,7	-7,4			
1987 D	86,5	-3,6			
1988 D	87,1	0,7			
1989 D	91,6	5,2			
1990 D	92,2	0,7			
1991 D	93,6	1,5			
1992 D	93,7	0,1			
1993 D	92,9	-0,9			
1994 D	95,1	2,4			
1995 D	96,6	1,6			
1996 D	96,3	-0,3			
1997 D	98,1	1,9			
1998 D	96,1	-2,0			
1999 D	95,3	-0,8			
2000 D	100,0	4,9			